

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 17.08.2016 in der Wohnanlage am Stahlwerk

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.00 Uhr

TeilnehmerInnen vom Seniorenbeirat:

Heinz Fieroh
Dieter Sell
Oktay Kasar
Waltraut Hering
Luzie Andresen
Günter Schöbel
Hans Janzen
Hans Werner Pundt
Dorothea Jahner
Ulf Heeschen
Helga Meisner

nicht anwesend waren:

Holger Hammerich
Helga Ralfs

von der Stadtverwaltung:

Frau Thomas/ Fachdienst Soziale Hilfen
Frau Johannsen/Seniorenbüro

Gäste:

Frau Hasenbank von der Sparkasse Südhol-
stein
Frau Duske, Wohnanlage am Stahlwerk
weitere Gäste

- Zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Fieroh eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat beschlussfähig ist.
- Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 15.06.2016
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren
Es werden keine Anfragen gestellt.
- Zu TOP 5: Aktuelles aus der Wohnanlage am Stahlwerk
Frau Duske stellt die Wohnanlage am Stahlwerk vor. Die Anlage umfasst 28 betreute Wohnungen und eine Wohngruppe. Am 1. Mai 2015 wurde das Haus eröffnet. Seit Anfang des Jahres sind alle Wohnungen vermietet und die 12 Plätze in der Wohngruppe belegt. Die Wohnungsgröße variiert zwischen 40 und 70 qm. In der Wohngruppe gibt es eine 24 Stundenbetreuung. Für das betreute Wohnen ist täglich tags-

über Betreuungspersonal vor Ort. Mit der Stadt gibt es für Menschen mit geringem Einkommen eine Vereinbarung für die Betreuungspauschale in der Wohngruppe. Für das betreute Wohnen gilt generell die Eigenfinanzierung, nur in besonderen Ausnahmefällen gibt es hierfür manchmal Ausnahmeregelungen.

Zu TOP 6: Mitteilungsvorlage 0382/2013/ MV, Umsetzung des Gesamtkonzepts zur Weiterentwicklung der Altenplanung/ Aufbau einer Pflegeplanung in Neumünster
Frau Thomas fasst die wichtigsten Inhalte der Mitteilungsvorlage noch einmal zusammen und macht deutlich, dass es die Bestrebung der Stadt ist, in allen Stadtteilen die Quartiersarbeit weiter voran zu bringen. Für die Unterstützung und Begleitung dieser Entwicklung und den Aufbau einer Pflegeplanung soll eine neue Stelle bei der Stadt geschaffen werden.
Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis und sieht sich mit den Zielen einvernehmlich.

Zu TOP 7: Mehrgenerationenhaus Tungendorf, Drucksache 0768/ 2013/ DS
Keine weiteren Fragen zur Vorlage.

Der Seniorenbeirat nimmt die Drucksache zur Kenntnis.
Zu TOP 8: Planung und Vorbereitung der Präventionsbegehung mit der Polizei 2016
Die Polizei hat für die Präventionsbegehung im Stadtteil Einfeld vom 17.10. – 28.10.2016 zugesagt.

Die Mitglieder des Seniorenbeirats decken die Zeiten an unterschiedlichen Tagen laut Liste ab.

Es wird darauf hingewiesen, dass in letzten Jahren vermehrt kleinere Firmen Kontakt zu Hausbesitzern aufnehmen und Angebote machen das Dach oder an der Fassade Reparaturen zu übernehmen. Hier ist große Vorsicht geboten, um anschließend nicht für schlechte oder nicht erforderliche Arbeit Geld zahlen zu müssen.

Zu TOP 9: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien
Es wird berichtet, dass in der letzten Zeit mehrere Bushaltestellen erneuert wurden, Sitzplätze unter Überdachungen erhalten haben und Plätze für Rollstuhlfahrer.

Zu Top 10: Mitteilungen:
- Die Stadt beteiligt sich an der Aktion „Stadtradeln 2017“
- Die Abfallwirtschaft erneuert ihr Modell mit den Mülltonnen. Endgültiges ist noch nicht bekannt.

Zu Top 11: Sonstiges:
Für Menschen, die unter akuter seelischer Belastung stehen, wie z. B. durch Krankheit oder Pflege des Partners, gibt es in Neumünster keine Anlaufstelle zur Beratung. Viele Betroffene fühlen sich in diesen schweren Situationen oft allein gelassen und brauchen das Gespräch. Herr Fieroh wird sich mit diesem Anliegen an die Stadt wenden.

Fieroh
(Vorsitzender)

Johannsen
(Schriftführerin)